



# Baden-Württemberg

Name der Schule

**Berufliches Gymnasium der drei-/sechsjährigen Aufbauform <sup>1)</sup>**

\_\_\_\_\_ Profil <sup>2)</sup>  
\_\_\_\_\_ Richtung <sup>3)</sup>  
Schwerpunkt: \_\_\_\_\_ <sup>4)</sup>

## Zeugnis

**der Allgemeinen Hochschulreife**

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_

geboren \_\_\_\_\_

in \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

hat die Oberstufe des Gymnasiums besucht, die Abiturprüfung bestanden und damit die Berechtigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zugrunde:

1. die "Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. die Verordnung des Kultusministeriums über die Beruflichen Gymnasien (Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufliche Gymnasien - BGVO) in der jeweils gültigen Fassung

<sup>1)</sup> Nichtzutreffendes entfällt  
<sup>2)</sup> Angabe nur bei AG, BTG, EG, SGG  
<sup>3)</sup> in allen Bildungsgängen  
<sup>4)</sup> Angabe nur bei SGG, TG und WG

